Friedrich
Bödecker
Kreis
Niedersachsen

Kinderschutzkonzept - Friedrich-Bödecker-Kreis Niedersachsen e. V.

Gültig ab 1. Januar 2027

Einscannen und lesen

Selbstverpflichtungserklärung

Die Friedrich-Bödecker-Kreise engagieren sich für die Förderung von Literatur, Sprache und Begegnung – insbesondere mit Kindern und Jugendlichen. Dieses Engagement bedeutet Verantwortung: für die Kinder und Jugendlichen, mit denen wir arbeiten, und für die Werte, die wir vermitteln.
Unser Handeln ist geprägt von Respekt, Offenheit und Wertschätzung. Wir schaffen Räume, in denen sich alle sicher, gesehen und ernst genommen fühlen. Dabei sind wir uns unserer besonderen Vorbildrolle bewusst und handeln und sprechen verantwortungsvoll.

Wir wissen um die Wirkung und die Macht, die mit unserer Rolle verbunden ist, und gehen achtsam und transparent damit um. Entscheidungen treffen und kommunizieren wir nachvollziehbar. Um professionell handeln zu können, achten wir auf unsere eigene physische und mentale Gesundheit. Dieser Verhaltenskodex bildet die Grundlage unseres gemeinsamen Wirkens. Er soll Orientierung geben, Vertrauen schaffen und dazu beitragen, dass unsere Arbeit in einem Klima von Respekt, Sicherheit und gegenseitiger Wertschätzung gelingt. Jede Ausnahme hiervon muss erklärbar sein und transparent gemacht werden.

Sprache und Kommunikation

- Wir achten auf eine respektvolle und wertschätzende Kommunikation ohne Gewalt und Zwang.
- Wir bemühen uns, in Ich-Botschaften zu sprechen.
- Wir hören aktiv zu und sind sensibel für die Anliegen der Kinder und Jugendlichen.
- Niemand wird gezwungen zu reden – Schweigen ist ebenso erlaubt wie das Recht, sich mitzuteilen.
- Wir formulieren Kritik konstruktiv und fördern eine offene Gesprächskultur.

Umgang mit Nähe und Distanz

- Wie viel Nähe wir zulassen und wie viel Distanz nötig ist, entscheiden wir gemäß unserer Rolle und Aufgabe.
- Wir achten auch auf nonverbale Signale von Kindern und Jugendlichen und respektieren ihre individuellen Grenzen.

- Auch wir haben das Recht, dass unsere Grenzen nicht überschritten werden. Wird unsere Grenze verletzt, äußern wir dies sachlich und zeigen Alternativen auf. Umgang mit Körperkontakt

- Körperkontakt ist grundsätzlich kein notwendiger Bestandteil unserer Arbeit.
- Kreative Methoden, die Körperkontakt erfordern, erklären wir im Vorfeld. Die Teilnahme daran ist freiwillig.
- Wenn Kinder oder Jugendliche von sich aus Nähe suchen, begegnen wir diesem Wunsch achtsam und respektvoll.
- Wir erzwingen niemals Körperkontakt und zeigen stets Alternativen auf.
- Wir achten darauf, dass Berührungen immer angemessen und einvernehmlich erfolgen.

Wahren der Privatsphäre

- Wir respektieren und schützen die Privatsphäre der Kinder und Jugendlichen.
- Wir betreten private und geschützte Räume nur mit Zustimmung und aus nachvollziehbarem Grund.
- Wir gehen transparent mit Situationen um, in denen wir uns allein mit einem Kind oder einer*m Jugendlichen in einem Raum aufhalten.

Partizipation und Mitbestimmung

- Wir nehmen Kinder und Jugendliche als Expert*innen für sich selbst wahr.
- Wir schaffen Räume für Rückmeldungen und nehmen diese ernst.
- Kinder und Jugendliche werden ermutigt, ihre Meinung zu äußern und aktiv an der Gestaltung teilzunehmen.

Umgang mit Texten

- Wir fördern eine Atmosphäre, die Kreativität und Vielfalt ermöglicht.
- Wir sind offen für die Ergebnisse der Kinder und Jugendlichen und gehen in einen respektvollen und konstruktiven Austausch.
- Wir respektieren das Recht, sich in allen Sprachen auszudrücken und achten auf eine inklusive und diskriminierungssensible Sprache.

Digitale Kommunikation und Schutz im Netz

- Wir vereinbaren gemeinsam, auf welchen Kanälen wir kommunizieren.
- Wir achten darauf, dass keine privaten Kontakte zwischen den Teilnehmenden und uns Erwachsenen über soziale Netzwerke entstehen.
- Wir beachten die Regeln zum Datenschutz. Bilder und Videos, die wir veröffentlichen, wählen wir sorgsam aus und achten darauf, dass niemand in unangenehmen Situationen gezeigt wird.
- Wir kommunizieren professionell untereinander.

Bitte ankreuzen und unterschreiben

☐ Das Kinderschutzkonzept habe ich zur Kenntnis genommen

☐ Ich habe den Verhaltenskodex gelesen und versichere, mich im Rahmen meiner Tätigkeit für die Friedrich-Bödecker-Kreise dem Verhaltenskodex entsprechend zu verhalten.

_____

Ort, Datum Vorname, Name Unterschrift